

ANTRAG

der Fraktionen der CDU und SPD

Von Waren (Müritz) ins ganze Land - 30 Jahre Friedliche Revolution in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag begrüßt das Konzept „Gedächtnisort Friedliche Revolution 1989 in Mecklenburg-Vorpommern“ (Drucksache 7/2503) als wichtigen Zwischenschritt auf dem Weg zur Umsetzung eines würdigen Erinnerns an die Friedliche Revolution in Mecklenburg-Vorpommern.

Die einstimmige Entscheidung der Stadtvertreterversammlung in Waren (Müritz) vom 24. Oktober 2018 ist als wichtiges Signal anzuerkennen. Damit wurde vor Ort die Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, dass ein zentrales Erinnern an die Friedliche Revolution in der Stadt Waren (Müritz) einhellig Unterstützung findet.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. die Stadt Waren (Müritz) als den im Konzept festgehaltenen zentralen Ort des Erinnerns an die Friedliche Revolution zu bestimmen.
2. die offiziellen Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2019 an dem in Ziffer 1 festgehaltenen Ort auszurichten.
3. die Ausfinanzierung der in den Ziffern 1 und 2 genannten Aspekte sicherzustellen.
4. für die weitere Ausgestaltung des Konzeptes eine etwaige Stellungnahme des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft und Kultur und des mitberatenden Ausschusses zu berücksichtigen.

Vincent Kokert und Fraktion

Thomas Krüger und Fraktion

Begründung:

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2017 den Weg für die Ausarbeitung eines Konzeptes für das würdige Erinnern an die Friedliche Revolution in Mecklenburg-Vorpommern bereitet (Drucksache 7/529).

Das erarbeitete Konzept liegt nunmehr als Unterrichtung vor und muss für die Umsetzung der wesentlichen Inhalte weitergeführt werden. Die Schwerpunkte des Konzeptes erfassen einen zentralen Erinnerungsort, die Möglichkeit des dezentralen Erinnerns und die Schaffung eines digitalen Informationsangebots.

Als zentraler Erinnerungsort wird im Konzept die Stadt Waren (Müritz) empfohlen.

Einschlägige historische Forschungen weisen der Stadt eine besondere Bedeutung im Zuge der Friedlichen Revolution auf dem Gebiet des heutigen Mecklenburg-Vorpommerns zu. In Waren (Müritz) fand am 16. Oktober 1989 eine erste wichtige öffentliche Demonstration gegen das Unrecht des SED-Staates statt.

Dieser Bedeutung gilt es Rechnung zu tragen; dies umso mehr, als dass der Hinweis auf Waren (Müritz) nicht nur im Konzept enthalten ist, sondern vor Ort mit einem Beschluss der Stadtvertretung Waren (Müritz) überaus positiv angenommen wurde.